

Aus der Heimat

Zwei Mädchen vom Blitz erschlagen.

Aus der Elbmars. In der Gegend von Labau wurden beim Heuen die Tochter des Landwirts Gröbber und das 20jährige Dienstmädchen von einem Gewitter überfallen. Die beiden Mädchen wollten in eine Feldscheune flüchten, da traf sie der Blitz und erschlug beide.

Altengrabow. In der Nähe des Birkenmädchens an früheren Truppenübungsplatz schlug der Blitz in die Schafherde des Gutsbesitzers Spieth. Der Schafmeister Engelmann und dessen Hund blieben längere Zeit benutzungslos. Als Engelmann erwachte, fand er 46 Schafe vom Blitz erschlagen vor.

49. Gastwirtstag in Hannover.

Am Mittwoch erfolgte die Eröffnung des 49. Gastwirtstages unter Leitung des Verbandspräsidenten Köster-Berlin. Die Konferenz zeichnete die Aufgabe des Mittelstandes als Träger deutscher Kultur und Sittlichkeit. Kommerzienrat Meyer überbrachte die Grüße des Oesterreichischen Gastwirtsverbandes. Gastwirt Jünnemann aus Opladen sprach über das Thema „Was kann und muß der Gastwirt die Konzeption für sein Gewerbe erlangen?“ In der Aussprache wurde besonders die Herausziehung eines tüchtigen Nachwuchs in den Gastwirtsberuf als erste Forderung betont. Landtagsabgeordneter Diebold hielt hierauf einen Vortrag über das deutsche Gastwirts-gewerbe. Zur Beratung standen eine große Anzahl von Anträgen, die sich u. a. auf Aufhebung der Sondersteuern des Gastwirts-gewerbes, so der Lohnsteuer, Scherbergangssteuer u. m. bezogen. Diese Anträge wurden in einer Entschließung zusammengefaßt, durch welche der Vorstand aufgefordert wird, für Verrückung der Sondersteuern Sorge zu tragen. Die Anträge auf Wenderung des Notgeldgesetzes und Wenderung der Polizeistrafen wie vor dem Kriege wurden angenommen.

Veranstaltung des deutschen Fleischerverbandes.

Der Deutsche Fleischerverband hielt in Braunschweig seine große Verbandstagung ab. Eingeleitet wurden die Beratungen durch Generalverordnungen der Personalfälle, der Wirtschaft und der Berufsgenossenschaften. Einer der Hauptvorträge behandelte die Vieh- und Fleischfrage. Die Vieh- und Fleischfrage wurde als die wichtigste Angelegenheit des Fleischerberufes angesehen. Der Deutsche Fleischerverband will bei der Förderung der deutschen Landwirtschaft durch Einführung von Vieh- und Fleischschlächtern die größte Beachtung schenken, jedoch selbst jetzt schon bei der Fleischregulierung vorzuleben, damit die Einführung von Vieh- und Fleischschlächtern unterbleibt, solange nicht nachgewiesen worden ist, daß die Landwirtschaft infolge der Einfuhr aus dem Auslande nicht mehr konkurrenzfähig ist. Weiter lag eine Entschließung vor, in der der Verbandstag bei Eintritt normaler Verhältnisse der Grundungs-lage und Fortentwicklung Deutschlands fordert: 1. Zollfreiheit für Futtermittel aller Art 2. Zollfreiheit für lebendes Schlachtvieh aller Art bzw. nur mäßige Zölle in der Höhe der Aufwandskosten von 1912/13. 3. die Beibehaltung der Zölle von 1905 für die Einfuhr von Fleisch, wie sie bei Position 107 des neuen Zolltariffes aufgeführt sind. 4. Beibehaltung der Zölle für Fett und Oleo nach Maßgabe der Vorkriegszeit. Der Verbandstag lehnt aber die sofortige Aufhebung der Zollfreiheit für Vieh und Fleisch mit aller Entschiedenheit ab. In weiteren Entschließungen wurde die restlose Beseitigung der Verordnungen über die Vieh- und Fleischpreise und die Gewerbfreiheit auf dem Gebiete der Vieh- und Fleischverwertung verlangt. Gefordert wurde außerdem die so-

fortige Aufhebung der Handelsbeschränkungen, insbesondere auch die Abhängigkeit der Großhandels-erlaubnis und des Preisüberwachungs, die Aufhebung der Preisprüfungsstellen und der Preisbremsenverordnungen, nachdem die Aufhebung der Wuchergerichte schon vorangegangen ist.

Börsen. (Das 22 jährige Stiftungsfest des Gefellenvereins) mit Fahnenweihe wurde unter starkem Anleihen der Bevölkerung begangen. Durch die Stadt spielte die Musik Kapellens, anschließend versammelten sich die Gefellen im Schützenhaus zum Sommer. Tags darauf erschienen die fremden Beubereine mit Fahnen von Wertheim, Wolfenbüttel, und Könnern. Ein Festzug bewegte sich durch die schön geschmückte Stadt. Überall lag Schwarz-Weiß-rot geflaggt. Den Zug eröffneten 5 Stroben in mittelalterlicher Tracht zu Pferde, danach 1 Wagen schön geschmückt mit um 4 Handvergesellschaften in Tracht. Dann folgten die Ehren anen mit der verpflanzten u. e. Fahne. Auf dem Turmplatz wurde die neue Fahne vom Meister Bauer aus Wertheim geweiht. Anschließend war Konzert und abends Ball im Schützenhaus und auf dem Schützenplatz.

Teicha. (Glockenweihe.) Im vergangenen Sonntag fand eine Visitation, vollzogen durch Superintendent Hellwig (Galle-Gebietende), in der feierlich geschmückten Kirche in Teicha mit Teicha statt. Die Gottesdienste in Teicha mit etwa 80, das in Teicha von 900 bis 350 erwachsenen männlich überfüllt. In Teicha wurde, nachdem der Pfarrer vorher und vor der Gemeinde mit den Gemeindegliedern und Gemeindegliedern über den Kampf des Christen im Leben sich unterredet hatte, vom Superintendenten die Weihe der durch Sammlung in der Gemeinde beschafften neuen Glocken vollzogen. Die Weiherede trug die an das Prophetenwort „O Land, Land, Land, höre des Herrn Wort“ anberührende die auf den bei den Gemeindegliedern, besonders im Kriegesjahr das Glöckchen, Worte ward das folgende Gedicht von Stahl laut und drei Deutschlands Harte Kräftigkeit. Dem Gedächtnis unserer Gefallenen. Nach der Weiherede das schön ausgesagte Gebet, das von der Gemeinde in vieler Entschiedenheit still anbebet wurde. Anweilen waren u. a. der Kriegervater zu Teicha, der Turmweiser Groß, beide mit Fahnen, viele Stahlmittelalter. Der Gesangchor Teicha brachte mehrere Lieder zum Vortrage, auch der Kinderchor. Jedes unter Leitung von Hauptlehrer W. H. Der Kinderchor des Jungmännervereins Gesangsverein beiläufige Orgel und Gemeindeglieder. Die von patriotischem Geist erfüllten fröhlichen Weihen fanden hierfür der Gemeinde noch lange im besten Gedächtnis bleiben.

St. Ulrich bei Mücheln. (Der Kreis-Frauentag des Kreises Querfurt) wurde hier am 24. Juni unter zahlreicher Beteiligung abgehalten. Die Vorsitzende der Ortsgruppe begrüßte die Gäste und die Kreisvorsitzende Frau Major Anabe aus Jernburg sprach über die Arbeit des Kreises Querfurt im letzten Jahr und die Ziele für das kommende Jahr. Frau v. Wolff-Halle überbrachte die Grüße des Landesverbandes und betonte, daß der schöne Wahlerfolg in Mücheln nicht zuletzt der treuen Kleinarbeit der deutschen nationalen Frauen zu danken wäre. Fräulein Hertwig-Klein sprach über: „Pflichten und Aufgaben der deutschen nationalen Frauen“. In einer einstimmig angenommenen und an den Kreisfrauenauschuss gelangten Entschließung u. g. heißt es: „Wir deutschen Frauen wollen, daß das Vaterland unserer Kinder wieder frei und von aller Welt geachtet, in der Kreis der Nationen tritt. Wir geloben, nicht zu erwidern im Kampf gegen die Verleumdung, die Lüge und den brutalen Haß des Verfallenen Dokumenten. Wir fordern aber auch von der deutschen Regierung, daß sie endlich diesen Kampf des deutschen Volkes um seine Ehre und antemgen aufnimmt, und auf diese Weise alle bereits im Kampf stehenden Verbände tatkräftig unterstützt.“

Jhornewitz. (Ein Zweifamilienhaus) für die Beamten des hiesigen Post-

amts will die Postverwaltung an der Straße nach Grafenrainchen errichten.

Holzweißig. (Spitzbuben.) In Bitterfeld wurden zwei Spitzbuben festgenommen. Diese gestanden, daß sie dem Förster Storz in Jüterzig im Winter dieses Jahres 18 Hühner gestohlen haben. Ferner haben sie Gänse-diebstähle eingestanden. Auch hier haben sie von den Weidplätzen an der Rippe oder aus den Gärten dem Lagerhalter T. und den Landwirten K., M. und R. Gänse gestohlen. Die Täter find zwei Arbeiter aus Niemegk und aus Bitterfeld.

Preßlich. (Keim Heberschreiten des Fahrdrammes) wurde eine hier wohnhafte Frau von einem Auto überfahren und getötet.

Witz. (Einweihung des Ehrenmals) für die Gefallenen des Weltkrieges wurde jetzt hier eingeweiht. Der Ortsgeistliche aus Götzen hielt die Weiherede. Ausdrücklich erfolgte Kranzniederlegungen mit Ansprachen. Der Kriegervater Witz hatte den Zeugnismalbau angeregt und die Mittel größtenteils gesammelt. Von auswärts waren erschienen: Kriegervater Götzen, Petersberg und Abbelein, Stahlberg und Wehrmold Hirtau und Abbelein, sowie Wehrmold Stumsdorf. Abends fand eine erste Familienfeier im Gasthof „Güldenau“ statt.

Wittenburg. („Hans“ läßt sich hören.) Der Schwermörder, der, wie wir berichteten, kürzlich bei einem Vergnügen einem jungen Mädchen Armband und Uhr als Bürgschaft für ein abgenommenes Verprechen auf Wiedersehen abgabte, dann aber nichts mehr von sich hören ließ, so daß die Gendarmen sich an die Polizei wenden mußte, hat jetzt, offenbar durch die Erwähnung der Tat in der Presse, öffentlich gemordet, die Schmuckstücke an die Kriminalpolizei eingeschickt und einen Brief für das Mädchen beigestellt, den er nur mit „Hans“ unterzeichnet hat. Die Polizei verfolgt eine bestimmte Spur.

Müßberg. (Gesunken.) Ein mit Bauholz beladener Altker Kahn fuhr auf eine Buhne auf und versank. Die Schiffer konnten sich mit Mühe an Land retten.

Dürenberg. (Zwei Räuber) überfielen an der Endstation Dürenberg der elektrischen Ueberlandbahn ein junges Mädchen, nahmen ihr die Strickjacke, die Uhr und zwei Ringe ab und flüchteten. Sie sind merkannt entkommen.

Großgöhrn. (In der Rippach erstarrte) der 39jährige Schmied, Lemnitz. Der Unglückliche zeigte in letzter Zeit Spuren von Geisteskrankheit.

Kaabe a. S. (Mit dem Wägen des Roggens) hat man in der hiesigen Feldflur begonnen. Die Ernte verspricht reichen Ertrag.

Hötensleben. (Reiche Beute) machten hier Spitzbuben, die bei der Witwe Neumann einbrachen. Es fielen ihnen drei Schinken, drei Speckseiten und fleißig Wärfte in die Hände.

Siersteden. (Eine Doppelfeier) wird am Sonntag, den 29. Juni, in der Kirche zu Siersteden und Quasdorf begangen, das 100jährige Jubelfest der Berliner Mission, ein Kreuzfest und das traurige Gedächtnis der vor 5 Jahren erfolgten Unterzeichnung des Versailles Friedensvertrages, der auf der Schutzflüge aufgebaut ist. Ein flammender Protest soll die evangelische Gemeinde im Gottesdienst vereinen.

Dresden. (Exkursion eines Königs-tigers.) Bei der Fütterung gelang es einem neu angeschafften Königs-tiger, aus seinem Gefängnis im Raudtierhaus zu ent-

weichen. Der Wärter konnte den Klumper Kabanerfleisch nicht durch die Gitter dem Tiere zuführen, sondern öffnete die Tür, ohne sie sofort hinter sich zu schließen. Diesen Augenblick benutzte der Tiger, um in die Freiheit zu gelangen, verlor sich aber sofort in einem dunklen Gang, wo er bei den Stufen des Publikums in Kampfstellung trat. Man stellte vor dem Eingang einen Käfig und trieb nun vom Gesingplateau aus das Raudtier hinein.

Gera. 24. Juni. (Christlicher Sieg bei den Elternratswahlen.) Bei den Elternratswahlen im Stadtfreis Gera erhielt die christlich-unpolitische Liste 86, die sozialistische Liste Schulfortschritt 60 Mandate.

Harzburg. (Neubauten auf dem Torfhaus im Harz.) Im vergangenen Jahre bestand der Plan, am Torfhaus, an der Landstraße von Bad Harzburg nach Braunlage, wohl der höchsten Siebelung im Harz, ein Sanatorium zu errichten. Der Plan wurde damals infolge der Geldwertung fallen gelassen und jetzt ist er infolge Kapitalmangels nicht durchführbar. Hingegen hat sich das Hotel Wendt entschlossen, unmittelbar neben den jetzigen Wirtschaftsräumen ein neues Gebäude aufzuführen, das bereits im nächsten Winter in Benutzung genommen werden soll. Zur Fortführung der Torfhausiebelung ist damit der Anfang gemacht worden. Auch einige Blockhäuser sind in unmittelbarer Nähe errichtet worden.

Saalfeld. (In der Badewanne ertrunken.) Als Lehrer Müller mit seiner Familie von einer mehrtägigen Reise zurückkehrte, vermehrte man das allein zurückgelassene Dienstmädchen. Man forschte nach und fand das Mädchen schließlich im Badezimmer in der mit Wasser gefüllten Badewanne tot vor. Die sofort eingeleitete Untersuchung ergab, daß das Mädchen ein Bad genommen hat, wobei es von einer Ohnmacht befallen wurde und im Wasser ertrank.

Ein nach. (Eine eigenartige Kasuistik) zeigt sich in diesem Jahr am Großen Derleberg. Jetzt, Ende Juni, hängen die Matkaker zu Tausenden in den Büumen und in der Dunkelheit schwärmen sie in Mengen wie Biemen. Auf dem Wege nach Wittenberg haben sie die Buchsbäume total taghageltesen.

Wenn Sie wüßten
wie sicher u. bequem Sie Ihr
Hühneraugen und Hornhaut
durch „Lebewohl“
los werden, würden Sie sich nicht erst
mit minderwertig. Mittel herumärgern.
„Lebewohl“ wirkt durch den Filzring sofort
schmerz lindend. Kein Verursachen, kein Fest-
kleben am Strumpf.
— Seit 20 Jahren bewährt. —
In Drogerien und Apotheken zu haben.
Verlangen Sie ausdrücklich Lebewohl mit
Filzring.

Die Menschen und der Juniwind,
Die ändern vielfach sich geschwind.
Herrn Blasius kannst du nicht bekehren,
Die Menschen aber kannst du lehren,
Daß dein Geschäft zu jeder Zeit
Das billigste und beste ist.
Wie man das macht? O, welche Frage!
Man annonciert halt alle Tage.

Unser

Neiss Ausverkauf

beginnt am
Dienstag, dem 1. Juli

Sonnabend und Montag

kaufen Sie bei uns schon besonders billig!

S. Neiss

Beachten
Sie unsere Schaufenster!

Beachten
Sie unsere Schaufenster!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19240628034/fragment/page=0001

DFG

holländische Pflanzerschaft A. G. Halle.

Am 28. d. Mts. im Galvanus... Der am 28. d. Mts. im Galvanus...

Der am 28. d. Mts. im Galvanus... Der am 28. d. Mts. im Galvanus...

Goldmarkvorläuf der holländischen... Goldmarkvorläuf der holländischen...

103 Mill. Rentenmarktschmelze neu platziert.

Die Folge der Überfälle an fälligen... Die Folge der Überfälle an fälligen...

Die Rede wurde... Die Rede wurde...

Die Rede wurde... Die Rede wurde...

Leipziger Börsekurse vom 26. Juni.

Table with columns for various commodities and their prices, including flour, oil, and other goods.

Schwache Börse.

Berlin, 27. Juni. Das kateorische... Berlin, 27. Juni. Das kateorische...

Der Berlin kosten heute, den 26. Juni... Der Berlin kosten heute, den 26. Juni...

Wertbeständige Anleihen.

Table listing various bonds and their values, including government and corporate securities.

Unnotierte Werte.

Table listing unlisted values and prices for various assets and commodities.

Anteil Berliner Börse vom 26. Juni.

Table showing the participation of the Berlin stock exchange on June 26th, with columns for different sectors.

Anteil Berliner Börse vom 26. Juni.

Table showing the participation of the Berlin stock exchange on June 26th, with columns for different sectors.

Anteil Berliner Börse vom 26. Juni.

Table showing the participation of the Berlin stock exchange on June 26th, with columns for different sectors.

Anteil Berliner Börse vom 26. Juni.

Table showing the participation of the Berlin stock exchange on June 26th, with columns for different sectors.

Staatsanleihen.

Table listing state bonds and their prices, including various government securities.

Schiffahrts-Aktion.

Table listing shipping companies and their shares, including various maritime enterprises.

Bank-Aktion.

Table listing banks and their shares, including various financial institutions.

Deutsche Pfandbriefe.

Table listing German mortgage bonds and their prices, including various secured loans.

Anteil Berliner Börse vom 26. Juni.

Table showing the participation of the Berlin stock exchange on June 26th, with columns for different sectors.

Anteil Berliner Börse vom 26. Juni.

Table showing the participation of the Berlin stock exchange on June 26th, with columns for different sectors.

Anteil Berliner Börse vom 26. Juni.

Table showing the participation of the Berlin stock exchange on June 26th, with columns for different sectors.

Anteil Berliner Börse vom 26. Juni.

Table showing the participation of the Berlin stock exchange on June 26th, with columns for different sectors.

Anteil Berliner Börse vom 26. Juni.

Table showing the participation of the Berlin stock exchange on June 26th, with columns for different sectors.

Anteil Berliner Börse vom 26. Juni.

Table showing the participation of the Berlin stock exchange on June 26th, with columns for different sectors.

Anteil Berliner Börse vom 26. Juni.

Table showing the participation of the Berlin stock exchange on June 26th, with columns for different sectors.

Anteil Berliner Börse vom 26. Juni.

Table showing the participation of the Berlin stock exchange on June 26th, with columns for different sectors.

Anteil Berliner Börse vom 26. Juni.

Table showing the participation of the Berlin stock exchange on June 26th, with columns for different sectors.

Anteil Berliner Börse vom 26. Juni.

Table showing the participation of the Berlin stock exchange on June 26th, with columns for different sectors.

Anteil Berliner Börse vom 26. Juni.

Table showing the participation of the Berlin stock exchange on June 26th, with columns for different sectors.

Anteil Berliner Börse vom 26. Juni.

Table showing the participation of the Berlin stock exchange on June 26th, with columns for different sectors.



Weisen Sie Nachahmungen zurück
und verlangen Sie überall
das Großformat

Zetko Auslese

Gold- und Korkmundstück

► Pfennig **3** Pfennig ◀

Die milde Qualität und das feine Aroma
unseres Großformats wird durch die sorgfältige Verarbeitung von **edlen
Tabaken** aus den bekanntesten Provinzen **des Orients** erreicht.
Die Zusammenstellung der Mischung erfolgt unter persönlicher Leitung des Seniorchefs
der Firma + Seine 45jähr. Praxis, sowie der langjährige Aufenthalt in den
bekanntesten Tabakzentren bürgen für die Hochwertigkeit unserer Zetko Auslese

Mitteldutsche Cigarettenfabrik Akt.-Gesellschaft
Halle a. Saale

Neu erschienen ist unser großer Schlager

Zetko Fantasie

Pfennig **4** Pfennig

